



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Bau der Synagoge Dessau-Roßlau kann zügig fertig gestellt werden/ Haseloff dankt Bund für Unterstützung

Dank zusätzlicher Mittel des Bundes in Höhe von 700.000 € kann der Bau der Synagoge in Dessau-Roßlau fertig gestellt werden. Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff: „Ich bin dem Bund sehr dankbar, dass er seine Mittel für den Neubau der Synagoge in Dessau-Roßlau verdoppelt hat. Das Vorhaben ist damit nun gesichert und kann planmäßig abgeschlossen werden. Der Bau einer neuen Synagoge ist ein Zeichen der Zuversicht und der Verbundenheit. Jüdisches Leben gehört zu Dessau-Roßlau. Es hat hier nicht nur eine reiche Geschichte, sondern mit dem Neubau auch eine gute Zukunft.“

Der Bund hat das seit 2019 laufende Bauvorhaben bereits mit 700.000 € unterstützt. Mit der Bereitstellung weiterer Mittel verdoppelt der Bund seine Unterstützung auf insgesamt 1,4 Mio. €. Aufgrund massiver Preissteigerungen in der Baubranche war die Finanzierung des Synagogenneubaus zuletzt nicht mehr gesichert gewesen. Haseloff hatte sich deshalb mit der Bitte um Hilfe an die Bundesregierung gewandt. Durch die Bereitstellung weiterer Bundesmittel ist nun die Fertigstellung des Vorhabens noch in diesem Jahr gesichert.

Auch das Land Sachsen-Anhalt unterstützt den Bau, z. B. trägt es die Kosten für die Sicherheitstechnik in Höhe von 1,1 Mio. €.

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de